

Dienstag, 12. April 2023

## Bücherei motiviert Jung-Leser mit einem besonderen Wettbewerb

### Aktion „Klebspunkte“ kommt an – Neue Initiativen für Nachwuchs

**Kelkheim** – Mina kommt gerne in die Stadtbibliothek. Denn dort gebe es ihre Lieblingsbücher, darunter die Reihen „Lotta-leben“ und „Die drei Ausrufezeichen“. Auch möge sie die Pferdebücher der Main-Taunus-Autorin Nele Neuhaus. Christine Michel, Sprecherin der Stadtverwaltung, hat das mitbekommen. Sie wolle der Bestsellerautorin einmal schreiben und sie für einen Besuch in Kelkheim begeistern, verspricht sie. Mina strahlt. Die Zehnjährige schreibt selbst gerne, auch Krimis und über Freundschaften. Sie hat im Vorjahr beim Schreibworkshop der Bücherei mitgemacht und kann sich gut vorstellen, einmal Schriftstellerin zu werden.

In der Bücherei ist Mina aus einem guten Grund: Sie ist die Hauptgewinnerin der Klebspunkte-Sammelaktion. Sie darf eine Tigerbox mit nach Hause nehmen, an der sie in einem Jahr bis zu 10 000 Hörbücher abrufen kann. Platz zwei, ein Kinogutschein, geht an Julia. Der Dritte, Konstantin, erhält einen Gutschein für ein Buch. Und noch ein gutes Dutzend weitere Sieger gibt es, die ihre Sachpreise stolz mit nach Hause nehmen.

Büchereileiter Holger Winter ist mit seinem Team hier einmal mehr eine gute Aktion gelungen. Rund 140 Kinder haben bei der dritten Auflage mitgemacht und bis zu zwölf Klebspunkte nach einer Ausleihe in der Einrichtung gesammelt. „Die Aktion ist ganz toll und ein Beispiel dafür, dass es sich lohnt zu lesen“, hebt Erster Stadtrat Dirk Hofmann hervor. Er freut sich, dass offenbar viele Eltern hinter den Kelkheimer Junglesern stehen und dieses wichtige Hobby unterstützen.

### Bilderkino, Lesungen und Schreibworkshop

Die Stadt schaffe mit ihrer Bibliothek die Voraussetzungen dafür. Gerade sei eine neue Software eingeführt worden – deshalb war ein paar Tage zu. So sei nun eine neue Medienbibliothek auch online abrufbar, so Hofmann. Und das Team habe berichtet, dass alles reibungslos gelaufen sei.

So können sich Winter und Co. nun wieder auf neue Aufgaben konzentrieren. Die Sammelaktion soll es auf jeden Fall wieder geben, spätestens im Herbst, kündigt der Leiter an. Denn schließ-

lich hat die Bücherei rund 60 Prozent Kinder und Jugendliche unter den Lesern. Für sie gibt es regelmäßig das Bilderbuchkino, das zuletzt um die 80 Kinder besuchten, ist Winter überwältigt. Lesungen mit den Jugendbuchautorinnen Jochen Till und Fabian Lenk seien für Schulklassen geplant. In den Sommerferien soll es wieder einen Schreibworkshop geben, diesmal ist neben dem Kelkheimer Schriftsteller Thomas Berger auch Kinder- und Jugendbuchautorin Corinna Wieja dabei. Die Rückmeldungen aus dem Vorjahr seien sehr positiv gewesen, sogar ein eigenes Buch sei daraus entstanden, freut sich Winter.

Und noch zufriedener kann er sein, wenn er das Lob von Lotte hört, die bei der Sammelaktion auch einen Preis gewonnen hat. Sie sei hier in der Bücherei gerne, „weil hier immer so viele schöne Bücher sind“, sagt die Neunjährige. Ihr kleiner Bruder Justus (7) kann das nur nickend bestätigen. Er finde hier einfach alles gut. Ein Blick in die Gesichter der anderen Preisträger zeigt: Sie kommen alle gerne in die Kelkheimer Stadtbibliothek – nicht nur, wenn es Gewinne abzuholen gilt. weil